

Berlin/Kiel, 22.12.2022

**Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Teilnehmer und Teilnehmerinnen
des Dialogforums, des Projektbeirates und der Runden Tische!**

Dieses Jahr wird uns in Erinnerung bleiben! Wir haben die erste Sitzung unseres Dialogforums am 24. Februar mit einer Schweigeminute eröffnet - Russland hatte gerade erneut die Ukraine überfallen. Das Grauen dauert an, ein Ende ist nicht absehbar, auch wir spüren die Auswirkungen. Die NATO und die EU haben reagiert, unterstützen die Ukraine, Skandinavien sucht einen engeren Zusammenschluss. Und das Zusammenwachsen findet auch in unserer Region statt.

Der Bau der Fehmarnbeltquerung ist in vollem Gange. Nach den Urteilen des Bundesverwaltungsgerichtes besteht kein Zweifel mehr, der Tunnel kommt und damit die Straßen- und Schienenanbindung quer durch unsere Region. Darauf haben wir uns einzustellen. Wir haben uns intensiv damit befasst. Keine Kritik wurde ausgespart, Skepsis wurde formuliert, Probleme aufgezeigt, Verbesserungsvorschläge erarbeitet und vorgetragen. So kam es zur neuen Trassenführung bei der Schiene, Verbesserungen beim Lärmschutz und der Einrichtung eines Baustellen- und Verkehrskoordinators. All dies wäre ohne die Insistenz der Gegner wie dem guten Willen der Befürworter nicht möglich gewesen. Kurz: „Wir machen das Beste draus“, und das mit Erfolg.

Es wird nicht einfacher, wir bleiben gefordert: Die Autobahn wird saniert, ein Vorgesmack auf das, was auf uns sowie auf den Baustellen- und Verkehrskoordinator zukommt. Wir werden eng mit ihm zusammenarbeiten, ihm den Rücken stärken. Dank auch an die Landesregierung und die Vorhabenträger, die unseren Vorschlag so schnell aufgenommen und umgesetzt haben. Und: Nächstes Jahr beginnen die Planfeststellungen, wir werden sie begleiten. Und: der Gesamtlärm ist noch nicht geregelt, das ist nicht vergessen, auch wenn das politische Umfeld da schwieriger geworden ist.

Und, und, und...wir werden weiter auf Chancen wie Probleme aufmerksam machen und Lösungen vorschlagen. Das ist unsere Aufgabe, das können wir: Gegner wie Befürworter, Skeptiker wie Vorhabenträger zusammen, das gibt es nur bei uns.

Ihnen und Ihren Mitarbeitern herzlichen Dank für die gute, stets konstruktive Zusammenarbeit.

Ein frohes Fest und ein glückliches Neues Jahr wünscht Ihnen Ihr

